

Rosenthal-Bielataler



DORFBLATT



Mitteilungsblatt der Gemeinde Rosenthal-Bielatal

www.rosenthal-bielatal.de

Jahrgang 22

Freitag, den 22. Mai 2020

Nummer 5

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

„Und täglich grüßt das Murmeltier“ könnte man die Zeit der Corona bezeichnen. Stillstand im öffentlichen, kulturellen und sozialen Leben auch bei uns im Dorf. Wir sind alle davon mehr oder weniger betroffen. Mit diesen Einschränkungen zu leben ist für viele nicht einfach.

Mich hat besonders beschäftigt, dass das Denunziantentum eine nicht vorhersehbare Auferstehung gefeiert hat. So etwas kenne ich nur aus früheren Zeiten. Mein persönlicher Wunsch ist, dass wir alle mehr Gelassenheit und Vertrauen im gemeinsamen Miteinander pflegen.

In diesen Zeiten des Abstandes kann man ein kleines Licht am Ende des Tunnels sehen. Täglich um 19 Uhr grüßt Herr Ralf Leichsenring mit seinem Tenorhorn seine Nachbarschaft. Sonnabend 18 Uhr erklingen Choräle und Lieder auf dem Gelände des Rüstzeitenheimes. Kleine Gesten mit großer Wirkung.

Und noch eine erfreuliche Nachricht. Die lange Wartezeit hat nun ein Ende, denn am 07. und 08.05. wurde der Belag auf dem Schulsportplatz aufgetragen. Während der Bauzeit war es bestimmt für die Kinder interessant und für die Lehrer belas-

tend, die Bautätigkeit zu beobachten. Es ist schön, dass es mit Hilfe von Fördermitteln und besonderen Zuschüssen vom Land Sachsen gelungen ist, diese Aufgabe finanziell zu stemmen. Jetzt ist es angebracht, in diesem Rahmen der Landesregierung Sachsen, den Gemeinderäten und den Mitarbeitern der Verwaltung und den Lehrkräften für ihre kontinuierliche und konstruktive Mitarbeit und Hilfe zu danken.

Unsere Kinder werden viel Freude an der neuen Sportanlage haben. Und für unsere Sportgemeinschaft bietet dies eine fundierte Grundlage für den Vereinssport.

Angedacht war eine festliche Einweihung im Rahmen des Schulfestes, das nun leider auch ausfallen muss. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Noch ist nicht alles überstanden, aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass auch in unserem Ort ein normales Leben wieder Einzug hält.

*Ihr Bürgermeister
Gebhard Moritz*





Mitteilungen der Gemeinde

Die nächste Beratung des Gemeinderates **findet am Dienstag, 23. Juni 2020 um 19:00 Uhr** in der Gemeinde Rosenthal-Bielatal, Sitzungsraum Schulstraße 1 statt.

Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Verkündigungstafeln Schulstraße 1 und Königsteiner Straße 63 oder unter www.rosenthal-bielatal.de – Amtliche Bekanntmachungen.

Gebhard Moritz
Bürgermeister

Aus der Beratung des Gemeinderates am 14.04.2020

Beschluss-Nr. 01-04/2020

Beratung und Beschluss Umbau Kindertagesstätte Rosenthal – Vergabe Los 1 – Bauarbeiten

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Firma Bauunternehmen Andreas Zimmermann, Müglitztalstr. 21 a 01768 Glaschütte OT Schlottwitz in Höhe von 44.969,33 € (Brutto)

Beschluss-Nr. 02-04/2020

Beratung und Beschluss Umbau Kindertagesstätte Rosenthal – Vergabe Los 2 - Trockenbauarbeiten

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Firma Trockenbau Großer Hauptstr. 109 a, 01816 Langenhennersdorf in Höhe von 21.475,10 (Brutto)

Beschluss-Nr. 03-04/2020

Beratung und Beschluss Umbau Kindertagesstätte Rosenthal – Vergabe Los 3 - Tischlerarbeiten

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Firma Bauelemente Seiler Pirnaer Str. 16, 01824 Königstein in Höhe von 14.937,51 € (Brutto)

Beschluss-Nr. 04-04/2020

Beratung und Beschluss Umbau Kindertagesstätte Rosenthal – Vergabe Los 4 – Fliesenlegearbeiten

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Firma Rudolph & Hofmann GbR, Obere Kirchweg 13 02730 Ebersbach - Neugersdorf in Höhe von 17.199,96 € (Brutto)

Beschluss-Nr. 05-04/2020

Beratung und Beschluss Umbau Kindertagesstätte Rosenthal – Los 5 – Malerarbeiten

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Malerfirma Farbnuance GmbH Alt-Neundorf 21 01796 Pirna in Höhe von 3.178,73 € (Brutto)

Beschluss-Nr. 06-04/2020

Beratung und Beschluss Umbau Kindertagesstätte Rosenthal – Vergabe Los 6 – Bodenbelagsarbeiten

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Firma Malermeister Wohütt Hohe Str. 17, 01796 Dohma in Höhe von 3.287,14 € (Brutto)

Beschluss-Nr. 07-04/2020

Beratung und Beschluss Umbau Kindertagesstätte Rosenthal – Vergabe Los 8 – Heizung, Lüftung, Sanitär

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Firma SHG Gebäudetechnik GmbH, Bischofswerdaer Str. 33a 01833 Stolpen in Höhe von 92.090,24 € (Brutto)

Termine Abfuhr Hausmüll (bis 240 l), gelbe Säcke, Papiertonne und Biotonne

Monat Juni

02.06. Hausmüll	22.06. gelber Sack
04.06. Biotonne	24.06. Biotonne
08.06. gelber Sack	24.06. Papiertonne
10.06. Biotonne	29.06. Hausmüll
15.06. Hausmüll	
17.06. Biotonne	

Information zur Wegführung E3 (Wanderweg blauer Strich)

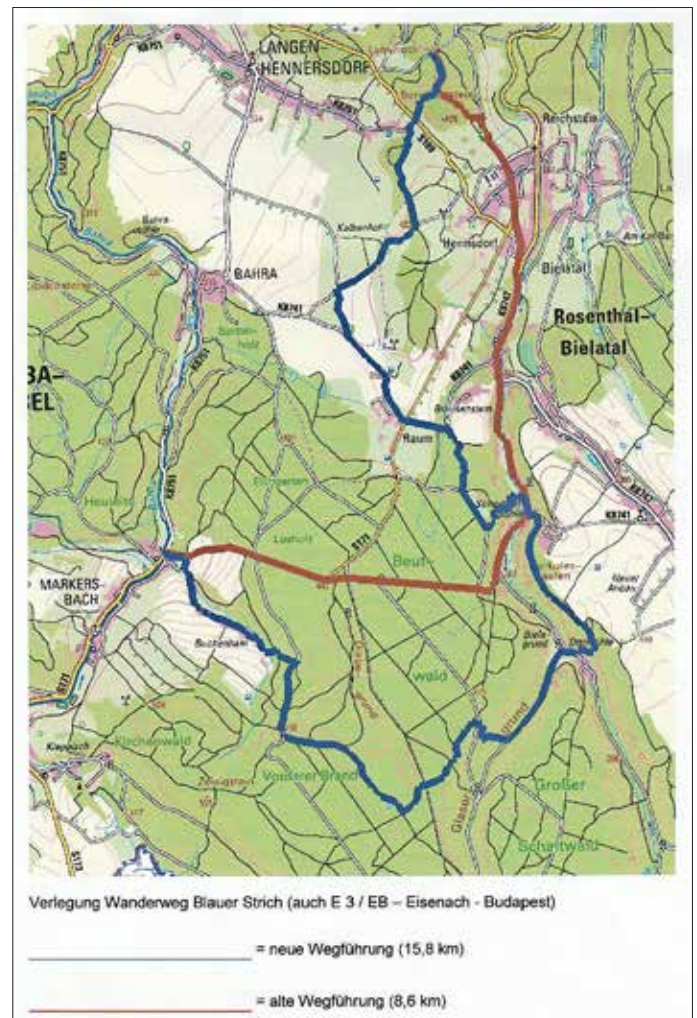
Aus gegebenem Anlass möchte die Gemeinde Rosenthal-Bielatal zum aktuellem Wegverlauf des Fernwanderweges Eisenach-Budapest nochmals informieren: Der Wegverlauf wurde vor einigen Jahren geändert. Grund hierfür war, dass der benutzende Tourist

- nicht Straße laufen soll und möglichst viele schöne Aussichtspunkte „mitnimmt“
- Horstzonen u.a. naturschutzrelevante Belange berücksichtigt werden.

Die geänderte Wegführung wurde mit allen Beteiligten (Gemeinde, Forst, Eigentümer, Naturschutz, LRA, Kreiswegewart, Kartographie) abgestimmt. In den aktuellen, neu aufgelegten Karten ist dieser Wegverlauf nunmehr eingetragen und vor Ort markiert worden.

Dennoch gibt es mehrere Wegweiser, welche aus Kapazitätsgründen noch nicht entsprechend aktualisiert wurden. Da sich das Gemeindegebiet weithin erstreckt, wird dies noch eine Weile in Anspruch nehmen.

Kartenauszug zur alten/neuen Wegführung:





Kleine Korrektur: Ab der Bushaltestelle vor dem Labyrinth folgen Sie bitte den Ausschilderungen vor Ort.

Unsere tschechischen Nachbarn haben die Wegführung ab dem Grenzübergang „Eulenthor“ vom Radweg weg verlegt, der Weg führt dann zunächst in Richtung „Dürre Biela“ und dann über einen Waldweg über die Grenze wieder auf die vorhandene Wegtrasse.

!!! Bitte keine unabgestimmte Markierung von Wanderwegabschnitten !!!

Im dem Zusammenhang ist es wenig hilfreich, dass nicht autorisierte „Helfer“ wieder die alte Wegmarkierung an die Bäume malen. Sollte jemand der Meinung sein, dass irgendwo derlei fehlt, bitte unter konkreter Angabe (wo, was) in der Gemeindeverwaltung melden. (Telefon: 035033 71206, E-Mail: gemeinde@rosenthal-bielatal.de) Hilfe ist gern gesehen, jedoch bitte erst nach entsprechender Rücksprache!!!

Wir gratulieren

Wir gratulieren im Juni

Frau Annemarie Förster	am 06.06.	zum 85. Geburtstag
Herrn Wolfgang Wehner	am 19.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Fischer	am 21.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Wünsche	am 21.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Göcker	am 26.06.	zum 85. Geburtstag

Im Juni begehen Herr Wolfgang und Frau Ursula Dörner sowie Herbert und Doris Koßlitz und Rolf und Karin Heicke ihr 50. Ehejubiläum.

Wir wünschen viel Gesundheit, Freude in der Familie und viele weitere schöne gemeinsame Jahre.

Allen nichtgenannten Jubilaren gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass eine Veröffentlichung der Daten nur mit Einwilligung der jeweiligen Person erfolgen kann.



Klatsche

Einst verschickt in alle Welt – Gottleubaer Kaffeemühlen

von Hans-Georg Hering

Beim Kramen in der Abstellkammer fiel mir im alten Küchenschrank eine kleine quadratische hölzerne Hand-Kaffeemühle in die Hände – ewig ungenutzt und vergessen.

Das noch vorhandene Fabrik- und Firmenzeichen, eine Weltkugel mit dem Schriftzug „Ideal“, verriet die Herkunft: Kaffeemühlen mit diesem Zeichen wurden einst in den „Leinbrock – Werken“ in der Nähe des damaligen Bahnhofes in Bad Gottleuba hergestellt.

In einem Beitrag der Heftreihe „Unsere Heimat – heimatkundliche Leseblätter“, herausgegeben von der Fachkommission „Heimatkunde“ beim Pädagogischen Kreiskabinett Pirna 13. Folge, Dezember 1957, fand ich einen im damaligen Zeitgeist verfassten Beitrag zu diesem Thema. Diesen möchte ich hiermit vorstellen (Zitat Beginn, gekürzt):

„In großen Gebäuden schaffen da etwa 150 Werk tätige mit Fleiß und Geschick an den weltberühmten Kaffeemühlen. Als der Geschäftsführer Weller die lange Reihe der Länder aufzählt, die diese wichtigen Haushaltsgeräte hier bestellen, staunen wir nicht schlecht: Es fehlt fast kein Land der Erde! Und so tragen die Handmühlen mit Recht das Symbol der Weltkugel als Markenzeichen. Zehn verschiedene „Schoßkaffeemühlen“ und je eine Art von

Mokkamühlen, Tischmühlen (mit Saugfüßen), Wandmühlen, Ladenmühlen (mit großem Schwungrad), Elektromühlen (besonders für Großküchen), Steingutmühlen und Pfeffermühlen. Einige Geräte tragen das Gütezeichen „Güteklasse I“ und ein Modell sogar „Sonderklasse“!

Der Preis für eine „Schoßkaffeemühle“ beträgt heute (1957) immer noch 4,-DM wie früher, obwohl 260 einzelne Arbeitsgänge beim Bau nötig sind und Material- und Lohnkosten gestiegen sind.

Wichtig dabei ist, das im Werk alle Metall- und Holzarbeiten selbst ausgeführt werden. Verwendet wird vor allem Rotbuche und Pappel.

Insgesamt werden im Jahr etwa 250 000 verschiedene Kaffeemühlen für das In- und Ausland gefertigt und ausgeliefert.“ (Teilzitat Ende)

In der Chronik der Stadt Bad Gottleuba – Berggießhübel der Eheleute Fischer aus Dresden vom Jahre 2008 findet sich auf den Seiten 62/63 ein Abschnitt zur Geschichte der „Leinbrock – Werke“. Daraus hier einige Zitate zur Historie und Entwicklung dieser Firma (Beginn Teilzitate):

„Beim damaligen Königlichen Gerichtsamt in Gottleuba wurde am 14. April 1868 ... ein Pachtvertrag beurkundet, der dem Maschinenbauer Richard Leinbrock aus Glashütte das Recht einräumte, ab 1. Juni 1868 auf dem Mühlengrundstück der Bährmühle ... tätig zu werden. Die Nutzung der Wasserkraft war der Aufhänger zur Errichtung des Leinbrock – Werkes an der Gottleuba.

1870 wurde von Oskar Leinbrock der Grundstein für das erste Fabrikgebäude auf dem Gelände der späteren Leinbrock - Werke gelegt ...

Gefertigt wurden Kaffeemühlen mit anfänglich 60 – 70 Beschäftigten ...

Bald wurden diese Mühlen in die ganze Welt exportiert.

Das Sortiment umfasste neben den Kaffeemühlen ein breites Haushaltssortiment wie Gewürzmühlen, Brotschneidemaschinen, Gewürzschränkchen u. v. m. ...

Als Folge der Weltwirtschaftskrise ging die Firma 1933 in Konkurs und wurde 1934 als „Leinbrock – Werke GmbH“ mit 28 Beschäftigten neu gegründet.

Nach dem zweiten Weltkrieg begann man zuerst mit der Produktion von einfachsten lebensnotwendigen Gütern wie Handwagen und Eggen.

1947 begann das Werk wieder Schrot-, Gewürz- und Kaffeemühlen zu fertigen und zu exportieren.

1959 bekam das Werk staatliche Beteiligung und die Produktpalette konnte erweitert werden.

1963 wurden letzte Hand- Kaffeemühlen nach Afrika exportiert und danach die Produktion auf Großküchentechnik umgestellt.

1972 erfolgte die Enteignung des Werkes mit damals 168 Beschäftigten und Übernahme als „VEB Maschinenfabrik Bad Gottleuba“ (MAFAGO) vom Kombinat „NAGEM“.

(Teilzitate Fischer – Chronik Ende)
(Quellen im Text erwähnt)





Robie's Zwergenland

Osterhase auf Mission

In unserer Kita „Robies Zwergenland“ wurden wegen der Corona-Pandemie weniger Kinder betreut.

Für jedes Kind ein Gruß, für die Familie, Anregungen zur Kinderbetreuung und Kinderbeschäftigung. Wir wollten signalisieren, dass wir in Gedanken bei den Kindern und ihren Familien sind.

So dachte sich das Team eine besondere Aktion aus. Wir schickten den Osterhasen, Meister Lampe auf Tour. Der Osterhase schlich am Mittwoch vor Ostern durch Rosenthal-Bielatal. Er hatte mit seinem Bollerwagen eine ganz besondere Mission.

So war er unter anderem an der Königsteiner Straße, auf der mehrere Kinder der Kita wohnen.

Meister Lampe besuchte die 126 Kinder, die normalerweise in der Käp'n Browser Kita "Robies Zwergenland" betreut werden, mit einem Ostervideo und einem selbst gebasteltem Osternest, so machte er den Kindern und den Familien eine kleine Freude.

Mitteilungen der Vereine

Der Verein Ländliches Leben im BielaTal e. V. informiert

Wir möchten Sie davon in Kenntnis setzen, dass die Sonderausgabe von unserer

Broschüre „Robie's Dorfgeschichte(n)“ für das Jahr 2020

erhältlich ist. Auf Grund der besonderen Situation, in der wir uns alle zurzeit befinden, ist diese nur im Einkaufszentrum Rosenthal und in der Gemeindeverwaltung Bielatal erhältlich. Wir hoffen, Sie bleiben weiterhin uns als treue Leser erhalten.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 19. Juni 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 9. Juni 2020

Annahmeschluss für Anzeigen:
Mittwoch, der 10. Juni 2020, 12.00 Uhr

— Anzeige(n) —

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rosenthal-Langenhennersdorf

Nachrichten aus unserer Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Juni

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder. 1. Könige 8, 39

1. Juni - Pfingstmontag

10:00 Uhr Schweizermühle/Rosengarten

(Bitte beachten Sie mögliche Änderungen! Diese sind durch Aushang bzw. auf unserer Website unter AKTUELLES zu finden.)

7. Juni - Fest der Heiligen Dreifaltigkeit: Trinitatis

9:00 Uhr Rosenthal

10:30 Uhr Bielatal

14. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Rosenthal

10:30 Uhr Langenhennersdorf

21. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Rosenthal

10:30 Uhr Bielatal

Kirchweih

24. Juni - Tag der Geburt Johannes des Täufers: Johannis

18:00 Uhr Langenhennersdorf

19:00 Uhr Rosenthal

28. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Rosenthal

10:30 Uhr Langenhennersdorf



5. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Rosenthal
10:30 Uhr Bielatal

Ortsabwesenheit Pfarrer Humboldt (geplant):

05. - 27.06. Weiterbildung Vertretung in dringenden Fällen:
Pfarramt Rosenthal: 035033 72881

05. - 19.06. Pfarrer Claus/Ottendorf: 035025 50449
20. - 27.06. Pfarrerin Gustke/Heidenau: 03529 515561

Wichtige Mitteilungen:

Aufgrund der gegenwärtigen Lage und der geltenden Rechtsverordnungen zu Redaktionsschluss sind alle in hier veröffentlichten Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt zu verstehen.

Aktuelle Informationen sind auf unserer Website und in Aushängen zu finden. In den einzelnen Kreisen werden Informationen durch die jeweils Verantwortlichen weitergegeben.

Die **Pfarrbüros** sind zu den angegebenen Öffnungszeiten telefonisch erreichbar. Für den Besucherverkehr sind sie derzeit nicht geöffnet.

Bei Anmeldungen für **Bestattungen** wenden Sie sich zunächst telefonisch an uns.

Bestattungen können unter den durch die Gesundheitsämter angeordneten Maßnahmen stattfinden. Informationen dazu erhalten Sie im Pfarramt. Dies gilt auch für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen.

In der Regel sollen auch keine persönlichen **Besuche**, auch Geburtstagsbesuche, durch Pfarrer und Besuchsdienst erfolgen. Wenn es Bedarf für ein Gespräch oder einen Besuch gibt, wenden Sie sich bitte zunächst telefonisch an Pfarrer Humboldt.

Bitte scheuen Sie sich nicht, gegebenenfalls auch Ihren Namen und Ihre Rufnummer auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir rufen Sie zurück.

Unsere **Kirchen und die Kapelle** sind täglich mehrere Stunden geöffnet. Treten Sie ein, nehmen Sie sich Zeit zu Gebet und Stille! Bitte achten Sie darauf, dass, sollten mehrere Personen anwesend sein, Sie Abstand zueinander halten und keine Gruppen bilden.

Auf die Feier der **Jubelkonfirmation** in Langenhennersdorf muss in diesem Jahr verzichtet werden. Die Jubilare werden im kommenden Jahr eingeladen.

JAHRESLOSUNG 2020:

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9, 24

Herzliche Grüße und bleiben Sie von Gott behütet!

Ihr Pfarrer Jörg Humboldt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rosenthal – Langenhennersdorf Pfarramt Rosenthal

Kirchgasse 1, 01824 Rosenthal-Bielatal, Tel.: 035033 72881, Fax: 729022

Öffnungszeit: Mo./Mi./Fr.: 8 - 12.00 Uhr (Frau Kaiser)

Pfarramt Langenhennersdorf

Am Berg 1, 01816 Langenhennersdorf, Tel.: 035032 71323, Fax: 72736

Öffnungszeit: dienstags 14.00 – 17.00 Uhr (Frau Stahl)

Kirche im Internet:

www.kirche-rosenthal-langenhennersdorf.de

www.kirchenbezirk-pirna.de www.evks.de

Pfarrer Jörg Humboldt

Am Berg 1 – 01819 Langenhennersdorf

Tel.: 035032 71323, Fax: 72736, Mobil: 0173 5916275

joerg.humboldt@evks.de



IMPRESSUM

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Rosenthal-Bielatal
Internetadresse: www.rosenthal-bielatal.de

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Rosenthal-Bielatal erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Rosenthal-Bielatal,
Herr Gebhard Moritz
Schulstraße 1, 01824 Rosenthal Bielatal
Telefonnummer der Gemeinde: 035033 71206
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige(n)